



Vorlage Nr. 18-O-10-0019

Az.:

## Tagesordnungspunkt 7

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 22. August 2018

*Entlastung des alten Ortskerns  
Umgehungsstraße nördlich von Delkenheim  
Antrag der FDP-Fraktion*

---

1. Der Ortsbeirat wünscht eine Entlastung des alten Ortskerns von Delkenheim vom Durchgangsverkehr.
2. Der Magistrat der Stadt Wiesbaden wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, eine Umgehungsstraße von Delkenheim zu realisieren und bittet die Ergebnisse zeitnah dem Ortsbeirat vorzulegen. Dabei sollte auch berücksichtigt werden, dass eine kreisübergreifende Straße mit dem Main-Taunus-Kreis eine Möglichkeit darstellt. Der Ortsbeirat bittet um Aufnahme solcher Lösungen in den Verkehrsentwicklungsplan 2030.
3. Bei der Umsetzung der neuen Bahnstrecke Wallauer Spange besteht der erkennbare Wille einen Haltepunkt inkl. Park- & Ride-Platz im Einzugsgebiet der östlichen Stadtteile Wiesbadens einzurichten. Im Zuge einer solchen Maßnahme bittet der Ortsbeirat zu prüfen, ob eine Zuwegung zu einem Park- & Ride-Platz im Sinne einer Umgebungsmöglichkeit ausgebaut werden kann.

#### Begründung:

Der Ortskern von Wiesbaden-Delkenheim wird immer stärker vom Durchgangsverkehr belastet. Die Verkehrsteilnehmer wollen unter anderem das Industriegebiet von der Autobahnausfahrt Wallau erreichen und nutzen die Verbindung Soonwaldstraße, Landwehrstraße und Mühlberg als Ausweichroute. Dazu kommt noch der Verkehr aus Richtung Hochheim und der Abkürzungsverkehr von der Autobahn A 671.

Gerade die Engstelle in der Landwehrstraße und am Mühlberg führen zu stockendem Verkehr mit Stillstand der Fahrzeuge (Siehe Fotos).

Die Landwehr Straße wird täglich von Schulkindern auf dem Weg zur Karl-Gärtner-Schule gequert. Diese Tatsachen sprechen dafür den Ortskern vom Durchgangsverkehr zu entlasten.

Um die Entlastung des alten Ortskerns zu erreichen, soll eine entsprechende Umgehungsstraße gebaut werden.

Für die Streckenführung dieser Umgehungsstraße liegt ein Vorschlag der FDP Fraktion diesem Antrag bei. Die Streckenführung könnte auf einer bereits vorhandenen Fahrstraße erfolgen, die ausgebaut und um einen Fahrradweg ergänzt werden könnte.

Das zu erwartende Neubaugebiet Seegewann und das an der Münchner Straße, (Bermuda Dreieck) und das Neubaugebiet in Hochheim werden durch die neuen Verkehrsteilnehmer die Verkehrssituation zusätzlich verschärfen.

Um ein lebenswertes Delkenheim zu erhalten und auch die Attraktivität des Gewerbegebietes zu stärken, besteht dringender Handlungsbedarf.

Im Rahmen der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt bestand fraktionsübergreifend Einvernehmen, dass Handlungsbedarf gegen den zunehmenden und starken Durchgangsverkehr in Delkenheim besteht. Kontrovers wurden Ursachen und mögliche Lösungsansätze erörtert. Dabei konnte kein Einvernehmen darüber erzielt werden eine bestimmte Umgehungslösung ausschließlich zu favorisieren. Anerkannt wurde allerdings, dass der seit vielen Jahrzehnten bestehende Lösungsansatz einer Umgehung entlang der Bahnstrecke als eine Möglichkeit in Betracht kommt. Auch für diese Variante wurden seitens der Fraktionen Chancen und Risiken erörtert und abgewogen. Sofern es gelänge im Zuge der anstehenden Verkehrsmaßnahme „Wallauer Spange“ einen Haltepunkt im Einzugsgebiet Delkenheims zu etablieren, bestünde nach Auffassung des Ortsbeirats die Chance, eine Umsetzung dieser Variante anzugehen. Grundsätzliches Einvernehmen bestand darin, dass sich die Forderungen des Ortsbeirats auch im Verkehrsentwicklungsplan 2030 wieder finden sollen.

### **Beschluss Nr. 0031**

Der Antrag wird mit 1 Stimmenthaltung und 6 Ja-Stimmen beschlossen

+

+

### **Verteiler:**

Dezernat V

Buchroth  
Ortsvorsteher